

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 185

27. September 2011

- Anwesende: Elisabeth Böhmer, Mark Brockmann, Sabrina Friesenborg, Andrej Gelenberg, René Hopf, David Knur, Dino Kussy, Markus Künne, Martin Matzat, Marie Reitz, Fabian Schlenz, Tristan Skudlik, Dennis Spyra, Simon Szustkowski
- Verspätet: Jan Beisenkamp, Dennis Kühn (e), Robert Niehage, Manuel Sträßer
- Für diese Sitzung entschuldigt: Adrian Ben-Shlomo, Diana Howey, Gülşah Ibas, Raphael Krusenbaum, Ramona Kuh, Janina Kim Marks, Susanna Pohl, Ramin Roham-Pour, Felix Schäfer
- Abwesend: Gerrit Buse
- Gäste: Sebastian Venier
- Sitzungsleitung: Elisabeth “Elly” Böhmer
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Berichte	2
3	Post	2
4	O-Phasenparty	3
5	Mails	3
6	Pav6 für Campusrally	4
7	Schnupperuni	4
8	T-Shirts/Merchandise	5
9	SHKs aus Studiengebühren	5
10	Sommer-O-Phase	5
11	Newsletter	6
12	Sonstiges	6
	12.1 Halloween-Karaoke	6
	12.2 FVV	6

Abgang (14:15) Elisabeth Böhmer, David Knur

Ankunft (14:16): Jan Beisenkamp, Robert Niehage, Manuel Sträßer

1 Protokoll

- 182: veröffentlicht (Drucker funktionierte wieder)
- 183: veröffentlicht
- 184: Keine Anmerkungen nach PDF → wird herumgeschickt

2 Berichte

- Es gab eine Teamerfahrt: Alles funktionierte; es war »total lustig«; die Mühle steht noch; »nicht unbedingt viel los«; Frau Mühle mag uns noch ein bisschen.
- Andrej, Robert und Manuel waren bei Treffen zu Studiengebühren.
- Morgen (28.09.2011 um 14 Uhr c.t.) ist FsRK¹
- Es gab Beschwerde zu einer Klausureinsicht (über AStA²): Bei einer Einsicht sollte man unterschreiben, auf die Anfechtmöglichkeit zu verzichten. Dies ist nicht legitim.
Nach ein paar Kommunikationsgeschwierigkeiten ist nun auch die Klausur bekannt (Mathe). Robert spricht morgen mit der Professorin. Hierbei soll die Zusage erreicht werden, dass sämtliche gesammelten Unterschriften nichtig sind.
- Tristan ist bald fertig mit dem Studium. Der offizielle Rücktritt aus dem FSR soll noch schriftlich nachgeliefert werden.
- Ramin und Sabrina waren beim Treffen zur Reakkreditierung.
Wichtigste Punkte:
 - Es wird keine Note für die Masterzulassung verlangt
 - Credit Points pro Semester können nach Semester variieren.
 - im 4. oder 5. Fachsemester sollte ein Mobilitätsfenster geschaffen werden, um einen Auslandsaufenthalt zu vereinfachen.
 - Wir werden unsere Module wahrscheinlich nicht abändern müssen.

3 Post

- Erstsemester-DVD
- Auslagematerial — weiterhin adressiert an Daniel. Markus will den Versender kontaktieren.

Ankunft (14:31): Dennis Kühn

¹Fachschaftsrätekonferenz

²Allgemeiner Studierendenausschuss

4 O-Phasenparty

- Bisher war das “Schiff” als Location für die O-Phasenparty geplant. Diese Planung musste abgewandelt werden. Sie läuft nun eher auf den “Alten Weinkeller” hinaus (Nähe Dortmund-Stadthaus)
- Dort hätten wir die Option, quasi die komplette Party veranstalten “zu lassen”. Die Kosten darauf würden sich auf 1000 Euro belaufen. Dabei müsste auch eine Besucherzahl von mindestens 200 Personen garantiert werden. Die Strafe für “Fehlpersonen” wäre noch zu klären.
- Gewünscht ist eher die Veranstaltung in Eigenregie. Der Raum würde weiterhin 1000 Euro kosten, Getränke müssten vom O-Phasen-Team eingekauft werden; ebenso müsste die Security selbst gestellt werden.
- Vorteil bei “Eigenregie”: Getränkeeinkauf wäre auf Kommission — nur der Verbrauch müsste bezahlt werden — wahrscheinlich auch erst nach der Party.
- Bei Eigenregie wäre Kostendeckung, eventuell sogar Gewinn zu erwarten. Dafür wäre aber auch mehr Arbeit nötig. Freiwillige sind schon gefunden, sollen auch noch aus den Erstis “rekrutiert” werden.
- Zum Vergleich: Die O-Phasenparty 2005 kostete > 4000 Euro. Der größte Teil davon wurde aber wieder eingenommen.
- In den letzten Jahren waren die O-Phasen-Partys deutlich günstiger (Kaktus-Farm, quasi “fremdveranstaltet”). Sie waren aber auch deutlich weniger beliebt und schneller beendet.
- Meinungsbild:
 - Variante 1: Wir mieten selbst. Höheres Risiko; Möglichkeit auf Gewinn; geringere Preise für die Studierenden: 17
 - Variante 2: Kein Risiko, dafür fester Verlust; höhere Preise für Studierende: 0
 - Variante 3: keine Party: 0
 - Enthaltung: 3
- Finanzbeschluss:

Der FSR stellt dem O-Phasen-Dreigestirn 2011 bis zu 2000 € zur Vorfinanzierung der O-Phasen-Party 2011 zur Verfügung. Einnahmen fließen an den FSR zurück

Ja	Nein	Enthaltung
17	0	1

Somit wird dem Dreigestirn das Geld zur Verfügung gestellt.

Ankunft (14:35): Jan Erik Fritz (Gast)

Ankunft (14:37): Gülsah Ibas

Ankunft (14:51): Ramin Roham-Pour

5 Mails

- Anfrage zum Parallelstudium von Informatik und Mathematik – respektive, für welches Hauptfach man sich eher entscheiden sollte.

6 Pav6 für Campusrally

- In der O-Phase soll der Pavillon 6 Station bei der Campusrally werden.
- Zur Zeit ist Pav6 abgeschlossen.
- Allerdings würde ein Anruf beim Pförtner ausreichen, um den Pav6 für uns zu öffnen. Im Zweifelsfalle sollten wir mit Unterstützung des Dekanats rechnen.
- Der Rest der Planung gehört zur O-Phasen-Organisation

7 Schnupperuni

- (siehe Protokoll 183. Die Schnupperuni für Mädchen soll auch von FSR-Seite unterstützt werden)
- Meinung: »Im Prinzip ist dies eine Werbeveranstaltung der Fakultät und sollte nicht in so einem hohen Maße vom FSR gesponsort werden.«
- Finanzbeschluss:

Der FSR stellt der Schnupperuni für Schülerinnen bis zu 70 Fachschaftsmilchglastassen zur Verfügung

Ja	Nein	Enthaltung
8	2	8

Aufgrund fehlender 2/3-Mehrheit ist dieser Beschluss abgelehnt.

- Finanzbeschluss:

Der FSR stellt der Schnupperuni für Schülerinnen bis zu 6 Fachschafts-T-Shirts als Gewinne zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
17	0	1

Somit werden die T-Shirts zur Verfügung gestellt.

- Meinung: »Tassen sind eigentlich sehr gute Werbung und kosten nicht so viel. Zumindest für die ersten Plätze beim Wettbewerb sollten wir sie zur Verfügung stellen.«
- Meinungsbild:
 - bis zu 18 Tassen: 9
 - bis zu 12 Tassen: 6
 - bis zu 6 Tassen: 1
 - keine Tassen: 2
 - Enthaltung: 2
- Finanzbeschluss:

Der FSR stellt der Schnupperuni für Schülerinnen bis zu 12 Fachschaftsmilchglastassen als Preise zur Verfügung.

Ja	Nein	Enthaltung
15	1	2

Somit werden die Tassen zur Verfügung gestellt.

8 T-Shirts/Merchandise

- Konzept: Einmal in der Woche wird nach T-Shirts und anderem Merchandise geguckt. Der Rest wandert in die Spinde. Die Spinde dürfen dafür genutzt werden.
- Ein T-Shirt jeder Größe soll im Büro verbleiben, um auch unter der Woche verkauft werden zu können.
- Verkäuferkreis besteht erstmal nur aus Sabrina und Nana. Eventuell wird dieser später ausgeweitet.

9 SHKs aus Studiengebühren

- (SHK = Studentische Hilfskräfte)
- Zur Zeit sieht das so aus, als ob die Tutoren nur aus Studiengebühren bezahlt werden. Die Fakultät scheint gar keine Lehre-Hiwis mehr aus Haushaltsmitteln zu bezahlen.
- Laut Modulhandbuch sind einige Veranstaltungen notwendig und verpflichtend. Damit wären sie zur Zeit abhängig von Studiengebühren und ohne Investition von VeSt³-Mitteln wären die Module nicht studierbar.
- Auch bei der Berechnung der Auslastung wirkt sich diese Kostenverteilung negativ aus.
- Es wird überlegt, der Fakultät nahelegen, Tutoren und Pflichtabgaben und ähnlichen Veranstaltungen (laut Modulhandbüchern) wieder aus Fakultätsmitteln zu bezahlen.
- Mögliches Worst-Case-Szenario: Beispielsweise DAP2-Praktikum erhält keine SHKs mehr aus Studiengebühren → stellt auf “Minimalbetrieb” um: Nur eine Globalübung, eher schlecht betreut.
- Beobachtung: Das Niveau, von dem aus wir mit Gebühren “verbessern”, fällt immer weiter. Es muss mehr und mehr “zugebuttert” werden, um das aktuelle Niveau zu erhalten.
- Gewünscht wird eine Übersicht: “Wie sähe Lehreplanung *ohne Unterstützung durch VeSt* aus?”. Diese sollte als Bedingung für Genehmigung von Geldern gesetzt werden.
- Meinungsbild:

Der FSR wünscht, dass die LuSt⁴ der VeSt eine alternative detaillierte Lehreplanung ohne VeSt-Mittel vorlegt — als Voraussetzung für die Genehmigung der Lehre-SHKs

- Dafür: 21
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 1

10 Sommer-O-Phase

- Eine Besprechung auf der Teamerfahrt ergab, dass es wohl auch in diesem Sommer wieder eine O-Phase geben sollte. Es wird eine steigende Anzahl Sommer-Erstis erwartet, so dass man die ESE aus dem letzten Jahr in Zukunft ausbauen müsste.
- Dabei kommt natürlich die Frage auf, ob und wieviel Geld darin investiert werden sollte.

³Kommission für die Verwendung von Studienbeiträgen

⁴Kommission für Lehre und Studium

- Meinung: »Die O-Phase ist sehr kostenintensiv. Ohne starke Unterstützung von Seite der Fakultät wären zwei O-Phasen pro Jahr finanziell nicht zu stemmen«
- Meinungsbild:
 - Auf jeden Fall Sommer-O-Phase: 14
 - Nur, wenn unterstützt von der Fakultät: 6
 - keine Sommer-O-Phase: 0
 - Enthaltung: 0

11 Newsletter

- O-Phasenparty, Kneipentour, usw. (n-Gestirn)
- Semester fängt an. Ticket ausdrucken etc. (Markus)

12 Sonstiges

12.1 Halloween-Karaoke

- Martin fragt nach Interesse an einem Halloween-Karaoke/Musikabend.
- Es besteht großes Interesse. Ramin und Sabrina melden sich auch sofort als Helfer. Mehr Helfer sollten noch gesucht werden.

12.2 FVV

Es soll ein Termin Mittwochs, 14-16 Uhr gesucht werden.

Die Sitzung wird geschlossen (15:55)